Haxenessen vom 12. Juli 2013

Wie schon seit vielen Jahren, traf sich eine illustere Estudiantes-Delegation mit Gästen im Restaurant Zeughauskeller zum all-jährlichen Haxenschmaus. Die stattliche Anzahl betrug 15 Personen, mit dabei waren Willi, Suzanne, Beat, Vivian, Christine, Walti, Jacques, Ursula, Bruno, Claus, Barbara, Toni, Yuranny, Brigitte und Schwimmkollegin Bea. Leider konnte unsere Gruppe nicht wie gewohnt unter dem Ventilator am runden Tisch Platz nehmen, mit 15 Personen wäre das zu eng geworden. Deshalb organisierte uns das Restaurant 2 nebenander liegende Tische. Walti hatte auf 19.30h Uhr wie immer reserviert. Bereits um 19.10h erreichte ihn ein Telefonat des Restaurants mit der Frage wo wir den bleiben würden. Sie hatten den Fehler gemacht und den Termin auf 19.00h angesetzt. Aber Walti lässt sich von solchen Deatils nicht aus dem Konzept bringen… (Bern-Foxtrail-gestählt).

Dieses Jahr waren die „richtigen“ HaxenesserInnen aber in der Unterzahl, bei einem Tisch wurden 4 verspeist, beim anderen nur deren 2. Man konnte zusätzlich Schnitzel, Sparerips usw. erkennen. Aber wir sind ja ein toleranter Verein, der Name des Anlasses muss ja nicht zwingend Programm sein. Zu betonen ist da aber schon, dass die zeughaus-Haxen schon fein mundeten.

Man konnte wie immer an vielen Gesprächen teilnehmen, so waren z.B. die Zürich Marathon Anlässe ein Thema, Musik, Reisen und vieles mehr. Ein spannender Abend ging so gegen 22.00h langsam zu Ende.

Walti, im Juli 2013